

Topnews 52/19 vom 19.12.2019

Schneller, weiter, spannender

Das ist das erste Halbjahr 2020 in der DASA

Rasant startet die DASA Arbeitswelt Ausstellung ins neue Jahr. Nicht nur die Sport-Ausstellung "Fertig? Los!" verhilft dazu, gute Vorsätze wie "Mehr Bewegung" direkt in die Tat umzusetzen. So manche Mitmachstation lädt zum Kalorienverbrennen ein. Daneben bieten zahlreiche historische und aktuellen Schmuckstücke aus der Welt des Sports spannende Einblicke in dreihundert Jahre technische Finessen rund um das ständige "Höher, schneller, weiter".

Fit bis 100, das ist auch das Motto der Abendveranstaltung mit Professor Dietrich Grönemeyer am 6. Februar. Der bekannte Mediziner diskutiert mit Zehnkämpfer Frank Busemann das Wohl und Wehe der Gesunderhaltung.

Ganz neu ist eine Ausstellungseinheit zu den "Neuen Medien" an. Der Teilbereich spielt mit der schönen neuen Datenwelt, die an Geschwindigkeit und Informationsdichte enorm zugelegt hat. Wer mag, beschäftigt sich ganz analog mit Emojis, setzt bewusst eine Falschmeldung ab oder erfährt, wie andere im Medientrübels ihre Brötchen verdienen. Ein Hingucker ist vor allem die erste hölzerne Suchmaschine der Welt.

Ähnlich trubelig geht es auf der fünften Maker Faire Ruhr zu. Am letzten Märzwochenende versammeln sich wieder Bastelbegeisterte und Technikfreaks aus dem Ruhrgebiet und drumrum in der DASA, um zu zeigen, was in Garagen und Hinterhöfe so alles entstehen kann. Vom 3 D Druck bis zum Upcycling, vom Steampunk bis zu fantastischen Maschinen reicht die Palette der schrägen Projekte zwischen Hightech und Handwerk.

Ganz anders dagegen funktionieren die Raumabfolgen in „Pia sagt Lebewohl“, einer Ausstellung über Tod und Trauer. Hier geht es um Menschen, die täglich mit Tod und Trauer konfrontiert sind. Eingebettet in die erfundene Geschichte von Pia, die den Tod ihrer Oma verarbeitet muss, erleben die Besucher anhand der ungewöhnlich gestalteten Ausstellung eine berührende Reise zu Abschied und Neubeginn.

Die DASA ist während der Woche von 9 bis 17 Uhr und am Wochenende von 10-18 Uhr geöffnet. Der Standardeintritt beträgt 8 EUR, eine Familienkarte kostet 16 EUR. Die RuhrTopCard ist ebenfalls erhältlich. Das Halbjahresprogrammheft gibt es an öffentlichen Auslagestellen sowie unter www.dasa-dortmund.de.

[Zu den Pressematerialien](#)